

RHEINBUNDMITTEILUNGEN

NUMMER 33

1 QUARTAL 31



skirennen!

Brief von Luigi Arnold an den Gfm.

Viele der gegenwärtigen Rheinländer kennen Luigi Arnold nicht mehr. Vor 6 Jahren verliess uns der baumlange und baumstarke Gilgenberger, seinem Braut ins Weite folgend. Wie es ihm geht und was er treibt, liegt der folgende Brief:

Eben erhielt ich die Rheinbundmitteilungen, und es freut mich sehr, zu vernehmen, dass der Rheinbund in so grosser Zahl in Crown Park vertreten war. Prov. Commissioner W. J. O. Selby von Regina war daselbst, und nach seinen Angaben war dies eine der besten Jamboree's. Es war mir leider nicht möglich, eine Vertretung von Swift Current zu senden, da die Organisation ein wenig zu jung und die Kosten ein wenig zu hoch waren. Ich will einiges über meinen Group berichten.

1928 organisierte ich den Group, der jetzt als 1st. Swift Current Group bekannt ist, und mit einer Mitgliederzahl von etwa 40, und im Juni 1928 erhielt ich Charter No. 246 für den Group, ich selbst erhielt Warrant als Feldmeister vom Chief Scout von Canada. Später teilte ich den Group in zwei und organisierte den 2nd. Swift Current Group, welcher nun unter Charter No. 247 eingetragen ist. Später wurde die Anfrage von Knaben unter 12 Jahren sehr zahlreich, und es wurde deshalb ein Wölflings-Group organisiert, sodass wir heute über 100 Pfadfinder in Swift Current haben.

So haben wir nun eine ziemlich starke Organisation. Die Ausrüstung der Groups besteht aus den üblichen Notwendigkeiten; als Zelte gebrauchen wir die sogenannten „Tupinto“, welche 7 Fuss lang, 4 Fuss breit und 4 1/2 Fuss hoch sind und Platz bieten für 2 Pfadfinder, sodass wir vier solche Zelte haben per Patrouille,

somit 20 per Group. Diese Zelte sind sehr praktisch, werden zusammengerollt in eine Rolle von etwa 1 Fuss Länge und 6 Zoll Durchmesser. Die Zelte sind auf beiden Seiten geschlossen, der Eingang auf der einen Seite kann zugeschnürt werden.

Gegenwärtig bin ich beschäftigt, mehrere Groups im District zu organisieren und wurde vor kurzem zum Acting District Commissioner ernannt. Sobald wir 5 Groups im District haben, werde ich deren Leitung als District Commissioner übernehmen. Immerhin aber haben wir die üblichen Schwierigkeiten; Mangel an Führern. Gegenwärtig benötigen wir etwa 6 Führer. Es ist sehr schwierig, zuverlässige Führer zu bekommen.

Wie ich sehe, ist der Rheinbund auf starken Füssen. Wie steht der 1. Zug (Gilgenberg)? Sind noch welche der Oldtimers da, welche 1923 und 1924 dort waren? Ich kenne noch alle Gesichter, viele Namen hingegen habe ich vergessen, und es würde mich freuen, von ihnen etwas zu vernehmen. Sollten sich einige entschliessen, nach Canada zu kommen, so würde es mich freuen, Besuche zu erhalten. (Wir werden uns auch freuen, wenn Luigi wieder einmal zu uns auf Besuch kommt. Gfm.)

Letzten Sommer hatten wir ein paar interessante Inspektionen durch Viscount Willingdon, Governor General for Canada, und auch diesen Sommer erwarten wir einige angesehene Offiziere von Provincial und Dominion Headquarters. Ich denke mir, dass wir bis Ende dieses Jahres bünneke 200 Pfadfinder in der Stadt haben werden.

Es würde mich freuen, etwas vom Rheinbund zu vernehmen. Ich verbleibe mit

Best wishes for good scouting
L. Arnold, Scoutmaster Group 1/246
Van-Hel, Cleansers Ltd.
Swift Current, Sask., Canada

Unsere Weihnachtsanlässe

Die Waldweihnachtsfeier fand am festgesetzten Tage im Jakobbergerholz statt. Viele Eltern erfreuten uns durch ihre Anwesenheit.

Die Weihnachtsfeier für alte, alleinstehende Leute war diesmal in der Bleuenkapelle. Wir konnten 25 alten, armen Leuten mit einem schönen Weihnachtsbaum, mit Kaffee und Gebäck und mit grossen Geschenkpaketen Freude machen. Besonders besah allen Eltern und Freunden, die uns immer wieder eine solche Weihnachtsfeier ermöglichen.

Das Kurwandsingen im Bahnhofquartier erfreute sich einer grossen Beteiligung seitens der Radfahrer.

Skilager

Zum 7. Mal waren wir im Adelsboden, wie letztes Jahr schon in zwei getrennten Lagern, mit eigenem Haushalt. Die beiden Hütten waren aber nur etwa 10 m voneinander entfernt, was den ständigen Kontakt sehr erleichterte. Die Schneeverhältnisse waren nicht sehr günstig. Immerhin waren uns am Schluss noch zwei blendend schöne Tage beschied. Kurz vor der Abreise wohnten wir noch einer grossen Sprungkonkurrenz bei, an der sich neben andern Skigrössen auch der Schweizer Skimeister Kaufmann beteiligte.

Wir sind dankbar dafür, dass wir auch dieses Jahr ohne Unfall davonkamen und den Eltern ihre Söhne gesund zurückbringen konnten.

F. Scheurer, Osm.

Unsere Abteilung zählt nach dem Etat vom 31. Dezember 1930/1931 Führer, Rover, Radfahrer und Wäflinger und ca. 60 Altmitglieder.
Osm.

Abteilungs-Skirennen auf dem Hötzenwald.

1. Februar 1931.

Dieses Jahr war uns Sitrus ganz gnädig gesinnt. Brächtiges Winterwetter und die denkbar besten Schneeverhältnisse waren uns beschied.

Wir hatten auch das „Zytrooli“ eingeladen, eine Vertretung zu senden. Zu unserer Freude wurde der Einladung Folge geleistet.

Es wurden wieder ein kleines Abfahrtsrennen in Gruppen und ein Einrad-Slalomlauf durchgeführt. Für das Gruppenrennen wurden 3 Kategorien gemacht. Gruppenmitglieder je weilen 3. 1. Kat. Gesamtalter der 3 Mitglieder weniger als 51 Jahre. 2. Kat. Gesamtalter 51 und mehr Jahre. 3. Kat. Gäste.

Resultate:

A. Gruppennittlauf

1. Kat. 1. Gruppe Fried. Frey, Andr. Stähelin, E. Forster (Königsberg) 25 Min.
2. Gruppe F. Scheidegger, R. Schlempp, G. Schiesser (Bärenfels) 27 Min.
3. Gruppe W. Wigenstein, H. Bohner, R. Bis (Bärenfels) 27 Min.
4. Gruppe A. Silbermangel, W. Schindler, C. Bosch (Pfeffingen) 31 1/2 Min.
etc.
- II. Kat. 1. Gruppe W. Eglin, B. Kochan, R. Kochan (Wildenstein) 22 1/2 Min.
2. Gruppe R. Brosi, W. Wirtz, S. Brun (Auergruppe Hirsch) 24 Min.
- III. Kat. Gäste 1. Gruppe Konr. Joss 27 1/2 Min.
2. " Willy Gotta 29 "

B. Slalom

- | | | | |
|-------------------|-----------|----------------|-----------|
| 1. Walter Wirtz | 2.22 Min. | 6. E. Forster | 2.49 Min. |
| 2. Willy Eglin | 2.27 " | 7. Em. Jossin | 2.51 " |
| 3. Paul Schiesser | 2.31 " | 8. Karl Jucker | 2.55 " |
| 4. Friedr. Frey | 2.33 " | 9. Rob. Bis | 2.56 " |
| 5. Ronald Brun | 2.48 " | 10. H. Fuchs | 2.59 " |

11. Reni Keschon	3.13	km.	16. Reni Schlempp	3.23	km.
12. F. Scheidegger	3.14	"	17. Benno Keschon	3.30	"
13. Rud. Broli	3.14	"	18. Walt. Humminger	3.35	"
14. Max Joss	3.17	"	19. Erhard Jakobli	3.43	"
15. Jakob Frey	3.23	"	20. Werner Katt	3.48	"
etc. etc.					km.

Bundesversammlung auf der Ruine Königsberg
14. Dezember 1930.

Aufnahmen:

Albert Furrer km.
Alfred Häfely
Werner Reich
Walter Keller
Leon Hunziker
Wernhard Huber

Felix Klein
Fried Keschon
Karl Emmenegger
Henri Anget
Hansjörg Bussmann
Heddy Schaefflin

Austritt: Werner Schreyvogel (Wegzug von Basel)

Beförderungen: Das Examen I. Kl. haben mit Erfolg bestanden:

Max Pfaff
Paul Schiesser
Karlus Spengler
Hans Herr
Beat Im Obersteg
Frieder Katt
Andres Stähelin
Werner Müller

Frits Scheidegger
Robert Rio
Hans Lecher
Ernst Emmenegger
Hansjörg Weber
Wilby Frei
Georges Kaufschmid
Gottlieb Frieder

Bestes Examen: Max Pfaff

Alle Kandidaten werden befördert mit Ausnahme von Max Pfaff (Wegen Abwesenheit)

Vize-Grpf:

Roger Montandon Hellmut Fathuber

Grpf:

Karlus Spengler Werner Müller
Frits Scheidegger Hans Herr
Paul Schiesser Frieder Katt
Beat Im Obersteg Ernst Fischli (Rovermaat)

Vize-Im:

Max Reber (Bärenfels)

Fahnenstamm wird Königsberg. Fähwrich Hubert Blod
Frits Scheurer, km.